

Connection Verlagsrundbrief 109, Februar 2013

Liebe Freunde von **connection**,

grad mach ich unser »Humor-Heft« fertig, das mehrere sehr gute, auch lustige Interviews enthält (mit Rainer Langhans, Eckart von Hirschhausen, Silvia Doberenz und Tiki Küstenmacher). Ab Montag bin ich an einem wunderschönen Platz: auf der Fraueninsel im Chiemsee. Dort findet nämlich die [13. El Haddawi Winterschool](#) statt. Ich habe dort Gelegenheit, den Teilnehmern mein Humor-Konzept zu erläutern und auch zwei Kurzworkshops dazu anzubieten (»Humor als Flirt mit der Identität« und »Die Balance zwischen Humor und Ernsthaftigkeit«). Am Dienstag Abend halte ich dort einen Vortrag über »Humor und Identität« und die Frage »Was ist echte Mystik, und was Aberglaube?« Das ist auch das Thema der ganzen Winterschool und der Podiumsdiskussion am Fr Nachmittag, die man auch besuchen kann, ohne an der ganzen Winterschool teilzunehmen. Auch die Eröffnung mit Gisela Drescher kann separat gebucht werden. Hier findet ihr den [Zeitplan](#). Wer nicht an der ganzen Woche teilnehmen will: Man kann auch nur die erste oder nur die zweite Hälfte der Winterschool buchen.



Photo: Aniela Adams

Ingo Taleb-Rashid

Natürlich leitet auch der Sufi-Sheikh [Ingo Taleb-Rashid](#) mehrere der dortigen Veranstaltungen. Er ist ja Leiter der El Haddawi Schule und damit auch Leiter dieser Veranstaltung. Wir haben uns kennengelernt, weil er gehört hatte, dass ich als »Esoterik-Kabarettist« auftrete. Als Jugendlicher hatte er selbst Kabarett gespielt, und nun, als langjähriger spiritueller Lehrer dieses Sufi-Schule, hatte er Lust das wieder aufzunehmen, nicht zu letzt deshalb, weil ihn die eine oder andere Macke seiner Schüler, insbesondere der Esoteriker im engeren Sinne, nervt. Wir sind dann ein paar Mal zusammen auf der Bühne gestanden. Von unserem Auftritt in Marias Kino (teils vorbereitet, teils improvisiert) in Bad Endorf im Herbst 2011 gibt es einen Film, den stellen wir demnächst auf Youtube ein. Rashid ist auch Regisseur, Tänzer, Tanz- und Martial Arts Trainer, seine Art, das zu machen nennt er »Movement Concept«. Ihn am Chiemsee zu treffen ist gar nicht so leicht, ein Großteil des Jahres ist er zwischen Brasilien, Russland, Uzbekistan und Japan unterwegs – wie gut, dass es das Internet gibt, sonst hätten wir unseren Kontakt nicht so leicht halten können. Auch ich bin ja in letzter Zeit viel unterwegs, wenn auch eher in Mitteleuropa, und zum Überwintern auf La Palma. [Hier](#) findet ihr mein Interview mit ihm, das ihr vielleicht schon in unserer Jan-Feb Ausgabe gelesen habt.

Katja Held

Auch die Münchner Psychiaterin, Psychotherapeutin und Trainerin [Katja Held](#) nimmt an der Winterschool teil, auch wir kennen und schon lange und sind ebenfalls gut befreundet. Wir haben uns in Bad Kissingen kennengelernt, bei der Gründung des [SpVN](#), wo wir beide eine Zeitlang im Vorstand waren. Sie ist eine sehr gute Trainerin, auch Körpertherapeutin ([Core Energetics](#)) und hat viele ihrer Workshops im Connectionhaus gegeben. Sie hat einen unerschütterlichen Humor und kann als Psychiaterin gut zwischen krankhaften und gesunden Ich-Transzendenz-Erlebnissen unterscheiden, was man ja leider nicht von jedem spirituellen Lehrer sagen kann.

Willigis Jäger

Die anderen Dozenten der Winterschool kenne ich nicht so gut. Auch [Willigis Jäger](#) kenne ich vom SpVN her, (und von diversen Events), und schätze ihn sehr. Leider kam vor ein paar Tagen von ihm eine Absage. Er wollte sehr gerne teilnehmen, kann aber nun aus gesundheitlichen Gründen nicht. Im März wird er 88 Jahre alt, da muss man mehr denn je auf den Körper achten. [Gisela Drescher](#), seine langjährige Schülerin, Zen-Lehrerin und bekannte Künstlerin wird den Eröffnungsvortrag der halten und die anschließende Zen-Meditation leiten.

Vermischung...

Ich schreibe das diesmal so ausführlich, weil wir in der Winterschool noch ein paar Plätze frei haben, die Fraueninsel ein wunderbarer Veranstaltungsort ist und diese Art Workshop/Event/Veranstaltung, bei der die Dozenten sich unter die Teilnehmer mischen, was hat. Die Vermischung von Teilnehmern und Dozenten in einer einzigen Gruppe und die daraus resultierende Synergie gehört seit vielen Jahren zum bewährten Konzept der Winterschool. Das so zu machen, war für Rashid überhaupt erst die Motivation, die Winterschool zu begründen. Also: Wer mag und kann komme! [Hier](#) kann man sich anmelden.

Ernsthafter, politischer Humor

Und wo wir schon beim »ernsthafte[n] Humor« sind (dem Thema unseres kommenden Heftes, wie auch des [Kongresses in Freudenstadt](#): hier ein Beispiel für politischen Humor. »agraprofit« wurde gegründet, um zu testen, wie dumm und gierig wir als Konsumenten sind. Von wegen fairer Einkauf und Lokalismus – dieser kurze [Film](#) (5 min) zeigt, wie schwierig es für uns ist, bei krass schädigenden wirtschaftlichen Strukturen als ethisch gute Konsumenten gegenzuhalten. Die Aktion fand im Rahmen der Kampagne »Öko + Fair ernährt mehr!« von Naturland und dem Weltladen-Dachverband statt. Konzipiert und produziert wurden die Aktion und der Film von der Werbeagentur [Yool](#). Mehr Infos dazu unter: <http://www.oekoplusfair.de/u> oder <http://www.agraprofit.de>.

Mit herzlichem Gruß

Wolf Schneider, Hrsg. von **connection**, schneider@connection.de

Veranstaltungshinweise

Präsent, gelassen, dankbar – Gelebte Spiritualität in Beruf und Alltag

1. bis 3. März, Nationale DGfS Tagung in München

Vorträge und Workshops mit Albrecht Mahr, Wilfried Nelles, Michaela Kaden, Felicitas McCarthy, Friedrich Assländer, Hunter Beaumont, Wolf Schneider und anderen.

Fr 9 h bis So 15 h im Kolpinghaus München.

[Flyer zur Tagung](#)

»Mit Liebe heilen« , wieder ab 26. April in Emmendingen

Die Seminare führen Sie fundiert, liebevoll und mit Humor entlang eines "internationalen Curriculums", das Theorie und Praxis eng miteinander verbindet. Die verschiedenen Elemente, die persönliche Begleitung und die tragende Gruppenatmosphäre gegenseitigen Wohlwollens bereiten den Boden für Ihre eigenen Erfahrungen, für Ihr Wachstum, für Ihren ureigenen Heilungs- bzw. Klärungsprozess. www.con-anima.eu

Alles ist eins – und noch eins drauf 2013

Esoterik-Kabarett mit Wolf Schneider, in neun Sketchen

Graz: 16. 3. 2013, 19.30 h, im Nova-Park Graz, für Teilnehmer des Pulsar-Kongresses (15.-17. März, Graz) gratis, für andere 15 €, Anm. zeitschrift@pulsar.at

Berlin: 20. 3., 19. 6., 25. 9., 20. 11., jeweils um 20 h im Galli-Theater, Eintritt 15/18 €.

München: 15. 5. und 12. 6. um 20 h im [Ya Wali](#), Kirchenstr. 15, Eintritt 20/10 €.

Südtirol: 13. 9. 13 in Eppan bei Bozen (weitere Infos folgen)

Gut Helmeringen: 15. / 16. 9. Kabarett und Mini-Workshop auf dem Zusammen-Sein Festival

Bitte jeweils voranmelden. Wer Shri Shitananda (und die anderen Typen) zu sich einladen will: Buchungen weiterer Termine (auch Privatveranstaltungen) über sibylleschuetz@gmx.de.

Talkrunden-Moderationen von Wolf Schneider

- Rainbow-Spirit Festival in Karlsruhe, 18. 5, 14 h, Thema: Opfer/Täter
- Bewusstseinserteuerung, 27./28. 7. in Freudenstadt. Thema: Humor & Identität
- Erwachendes Bewusstsein, 17./18. 8. in Freudenstadt. Thema: Erwachen
- 3. St. Germain-Kongress in Ottobrunn bei München, 28./29. 9. Das Thema steht noch nicht fest.
- Rainbow-Spirit-Festival im M,O,C München, 30.11./1.12. Thema: Tantra